

M i s c h l i n g e.

„Ich betheure Ihnen heilig, schöne Meta, daß Sie meine letzte Liebe seyn sollen!“ sagte Herr v. A. zu einem eben so gebildeten, als reizenden Mädchen; und dieses erwiderte darauf: „Ich betheure Ihnen dagegen, daß sie es nicht seyn werden.“

Wie viel haben sie gestern an die Bank verloren? wurde Rath F. . . gefragt. „Nichts!“ war die Antwort. — Aber man sahe sie doch eine Rolle nach der andern leeren. „Ja, das wohl; aber es waren erborgte.“

Als der Herr Commerzienrath S. . . die wegen ihres filzigen und zänkischen Charakters nur zu bekannte Witwe Fl. . . heirathen wollte und Jedermann sich darüber höchlich wunderte, sagte ein Wigbold: „Gerade für diesen Mann ist die verrufene Kantippe passend, denn der hat längst zu bösem Spiele gute Miene machen lernen.“

Auflösung der Charade im 136. St. dieses Blattes.

A b e r g l a u b e.

Dr. K. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Kunstanzeige. Die in Nr. 113 der Leipziger Zeitung auf den Pränumerations-Preis à 1 Thlr., welcher bis den 10. Juni offen steht, angekündigten 4 Stück leichten scherzhaften Tänze, mit dazu gesetzter 7stimmiger Musik, enthalten folgende Charakter: Nr. 1, der Sukuk; Nr. 2, das Scherz- und Kunstklatschen; Nr. 3, Ferix, oder Uneinigkeit bis letzte Tour; Nr. 4, das Griechische Exercitium. Die Stellung dieser Tänze ist wie Eccossaise; die Bearbeitung desselben Ausgabe wird nicht allein den Tanzenden, sondern auch den Nichttanzenden eine fröhliche Abendunterhaltung gewähren.

Gottfried Ludwig Klemm sen., Lehrer der Tanzkunst, im halben Mond.

Bekanntmachung. Eine neue Sendung von den schon früher angezeigten Garten- und Bleich-Sprizen sind wiederum bei mir in Commission zum Verkauf, wobei auch einige mit größern Kübeln, nebst den dazu gehörigen Schmierbüchsen, mit Fett, so auch die nöthigen Schirme sich befinden. Joh. Christian Stock, im rothen Ochsen.

Anzeige. Zur Vermeidung aller Verwechslung bemerke ich, daß ich nicht in Nr. 170, sondern neben an, im Lattermannschen Hause Nr. 188, 1 Treppe hoch, fortwährend wohne. Christian Friedrich Kubn.

Verkauf. Wir empfangen eine bedeutende Sendung solid gearbeiteter, schön plattirter Thee- und Kaffee-Maschinen, Zuckerschaalen, Richards, Tisch- und Armleuchter, in allen Größen, Salzfaßchen, Flaschenunterseher etc., und können das Ganze, der neuen, geschmackvollen Formen und billigen Preise wegen, bestens empfehlen.

Sellier & Comp.

Verkauf. Unser Lager von echter Bijouterie, in 14- und 18karäthigem Golde, ist vollständig assortirt und empfiehlt sich durch billige Preise.

Sellier & Comp.